

Was bist du?

Wahre Liebe ist kostbar

Von Tabbi

Kapitel 19: Abschiede

Abschiede

Itaru kam erst sehr spät Nachts im Waisenhaus an und stürmte gleich zu den beiden hoch. "Jungs, wir haben ein Problem!"

Drake sah ihn an und legte den Kopf schief. "Was ist denn los? Musst du so laut sein?"

"Eure Bilder gehn über alle Sender im Fernseh. Ihr wurdet gefilmt als ihr aus dem Labor geflohen seit! Die ganze Stadt sucht nach euch.", sagte er hastig

"Shit. Ich hätte besser aufpassen sollen.", warf Uzuki ein und es fiel ihm nochwas ein. "Wir wurden vom Wagen des Waisenhauses abgeholt. Die finden uns hier."

Drake hatte schon wieder Angst und sprang auf bevor er sich hastig anzog. "Wir müssen hier weg! Wieso sind die hinter uns her? Ich hatte doch einen Mantel an, die können nichts gesehen haben"

"Sie halten euch für Terroristen, die das Labor in die Luft gejagt haben. Es sind über 30 Menschen bei dem Feuer umgekommen.", erklärte Itaru und Uzuki zuckte erschrocken zusammen.

"Alles meine Schuld.", murmelte Uzuki und sah zu Boden.

"Uzuki." Drake umarmte ihn und küsste ihn auf die Wange "Mach dir keine Vorwürfe. Sie hätten mich beinahe umgebracht. Sie haben es verdient, so hart es auch klingt." Drake konnte nichts anderes für diese Kerle empfinden als Hass. "Wir müssen hier abhauen!"

Uzuki schluckte kurz, zog Drake den Mantel über und nickte. "Wir verschwinden von hier."

Itaru lief schonmal vor, runter in die Vorhalle, aber das Haus war bereits umstellt. Sakura und die Kinder hatten sie schon rausgelozt und sie standen hilflos draußen auf

der Strasse. Als Uzuki mit Drake an der Hand Itaru folgte sah er im vorbeigehenden Kirika, die in ihrem Zimmer auf dem Bett saß und aus dem Fenster sah.

"Kirika ist noch da? Uzuki was, wenn ihr was passiert? Die Anderen sind alle draußen." Drake riss sich von ihm los, schnappte sich die Kleine und gesellte sich wieder zu ihm. "Ihr darf nichts passieren."

Kirika hielt sich instinktiv an ihm fest und lächelte ihn an. "Mir passiert nichts. Keine Angst.", sagte sie mit ihrer Kinderstimme und kuschelte sich an ihn.

Uzuki sah ein, dass die Kleine nicht allein hier bleiben konnte und war damit einverstanden sie mit zu nehmen. Itaru linste durchs Fenster nach draußen. Das Haus war wirklich umstellt und man machte sich gerade bereit das Gebäude zu stürmen.

Na toll. In solchen Momenten wünschte Drake sich, dass er fliegen konnte. "Was machen wir jetzt?" Drake drückte sich an Uzuki und die Kleine an sich. "Ich hab Angst. Ich will nicht wieder eingesperrt werden."

"Meine Kräfte sind noch nicht wieder da. Wir sind schutzlos." Uzuki versuchte es, aber es ging nicht. Er hatte keine Kraft um wieder einen Angriff zu starten.

Itaru stellte sich vor die drei als das Gebäude gestürmt wurde und zog seine Waffe raus. Er war vorbereitet, aber dass es so viele waren, damit hatte er nicht gerechnet. Innerhalb von Sekunden waren sie umstellt und dutzende Schnellfeuergewehre waren auf sie gerichtet.

Itaru blieb nichts übrig als die Hände hoch zu nehmen und seine Waffe fiel ihm aus der Hand.

Drake wimmerte nur und presste die Augen zusammen. "Lasst uns in Ruhe, wir haben nichts getan." er wimmerte und sah seinen Liebsten ängstlich an. "Was machen wir jetzt? Ich will nicht wieder als Laborratte enden."

Die Waffe knallte auf den Boden und ein Schuss löste sich. Das veranlasste einige der Umstehenden ihre Waffen auch abzufeuern.

Uzuki hielt Drake schützend im Arm und war schon gefasst auf das schlimmste, doch plötzlich schrie Kirika auf und die Zeit stand still. Keiner bewegte sich mehr bis auf die Personen die Kirika am nächsten waren.

Die Kugeln blieben in der Luft stehen und es war totenstill.

Drake zitterte und wimmerte ängstlich, aber als es still wurde blinzelte er und sah sich um bevor er schluckte. "Was ist denn nun kaputt?"

Uzuki sah sich verwirrt um und auch Itaru konnte es nicht fassen. Verwirrt sahen sie Beide zu Kirika, die hoch konzentriert ihre Hände hielt als würde sie beten. Ihre Augen waren geschlossen.

"Kirika..." Uzuki sah sich nochmal um. Nichts bewegte sich.

"LOS RAUS HIER!", rief Itaru und bahnte sich einen Weg zwischen den Polizisten hindurch.

Drake nickte und lief ihnen einfach nach. Im Moment war ihm einfach egal was hier vor sich ging. "Und wohin wollen wir jetzt? Sie werden uns überall suchen"

Uzuki und die andern stiegen in Itaru's Auto und ein Höllenlärm ging los. Kirika hatte wieder losgelassen es schien als hätte sie die Zeit gestoppt. Nun lag sie schwer keuchend in Drakes Arm und lächelte ihn müde an. "Gut gemacht?"

Drake knuddelte sie einfach nur. "Ja! sehr gut sogar." Dann sah er nach vorne. "Gib Gas. Ich will hier weg, bitte."

Itaru nickte und fuhr unbehelligt einfach los. Es dauerte keine 5 Minuten und sie waren raus aus der Stadt.

"Ich bin müde", sagte Kirika leise und schmiegte sich an Drake, Uzuki holte die Decke die Itaru immer auf der Ablage liegen hatte und deckte Drake und das Kind damit zu.

"Ruh dich aus Süße, du hast es verdient."

Drake lächelte und kuschelte mit ihr. "Ich glaub wir behalten sie doch nicht war?" Er sah traurig aus dem Fenster "Und wohin jetzt? Uni können wir knicken."

"Ich besorg euch neue Papiere und schaff euch außer Landes.", sagte Itaru kurz angebunden und Uzuki seufzte. "Das ist wohl das Beste"

"Aber meine Familie...mein Studium...Uzukis Geigenkarriere. Das kannst du doch nicht machen, es muss doch noch einen anderen Weg geben."

"Nachdem was sie im Fernseh gebracht haben, bist du ein Terrorist, und so wie das ganze hoch gespielt wurde, werden deine Eltern das auch glauben. Studieren kannst du in andern Ländern auch und Geige spielen kann Uzuki doch überall."

"Und...und was ist mit dir? Ich hab dich doch gern." Immerhin hätten sie dann ihre Ruhe das war etwas das Drake zumindest im Ansatz beruhigte.

"Ich komm euch besuchen, aber mitkommen kann ich nicht.", sagte Itaru kurz. Uzuki saß nur stumm auf dem Sitz und sah zu Boden. Er war kein Terrorist, aber war er auch kein Mörder? Er hatte Menschen umgebracht, das stand fest und er konnte es auch nicht ungeschehn machen.

Drake hatte auch getötet, aber daran erinnerte sich einfach nicht mehr. Im Moment kuschelte er nur mit der Kleinen und sah zu Uzuki. "Kommst du hinter Schatz? Ich brauch dich bei mir."

Uzuki nickte und krabbelte zu ihm. Er kuschelte sich an und sagte nichts. Die Schuldgefühle wegen der vielen Toten und der versauten Zukunft waren einfach schlimm für ihn.

"Was hast du Schatz?" Drake sah besorgt hoch und umarmte ihn einfach. "Ich mach mir Sorgen um dich. Dir gehts doch gut, oder?"

"Alles okay, mir gehts gut!", antwortete er kurz und schmuste sich an.

"Wirklich? Du siehst besorgt aus." Er küsste ihn nochmal und setzte sich auf seinen Schoß. "Ich liebe dich Uzuki und ich lass dich nie alleine."

"Ich lieb dich auch." Uzuki sah seinen Schatz an und lächelte lieb, dann strich er ihm über sie Wange und machte das selbe bei Kirika. "Jetzt sind wir also eine richtige Familie, hm?"

Drake nickte. "Wir passen auf sie auf und kümmern uns um sie. Das schaffen wir ganz bestimmt!"

"Wenn du das sagst schaffen wir das." Uzuki lächelte sanft und strich Drake über die Stirn. "Wie gehts dir?"

"Mir ist immernoch warm und schwindlig, aber es geht schon...vielleicht bin ich auch krank wegen dem Temperaturwechsel in dem Zimmer."

"Itaru kümmert sich nacher drum okay?" Uzuki schmuste sich an und schloss die Augen. Er war müde, warum wusste er selbst nicht, aber dass er keine Blitze mehr schießen konnte machte ihm schon zu schaffen, dadurch fühlte er sich völlig Schutzlos.

"Ist ok." Drake war zumindest halbwegs wach, immerhin musste er auf die Beiden aufpassen. "Danke Itaru. Du bringst dich für uns in Gefahr."

"Kein Thema, schließlich tu ich das für euch." Itaru wartete bis Uzuki richtig eingeschlafen war und erzählte dann weiter. "Weißt du.. Du besitzt was ich immer wollte."

"Wie meinst du das?" Drake sah ihn neugierig an und blickte dann zu Uzuki. "Du meinst, du willst ihn?"

"Ja, ich wollte ihn. Ich wollte ihn sogar noch als ihr bei mir eingezogen seid. Ich wollte ihn seit er mich fast umgebracht hat, aber ich weiß jetzt, dass ich gegen dich nie eine Chance hätte."

Drake wurde rot. "Also bist du nicht sauer auf mich, weil ich ihn habe und du nicht? Ich mag dich nämlich und ich will nicht, dass du sauer bist oder so...und du findest bestimmt auch noch jemanden"

"Sein Herz gehört dir. Man sieht's doch auch oder?" Er lächelte und meinte die Armreifen "Ich bin froh, dass er jemanden gefunden hat den er so sehr liebt und dass er genauso wiedergeliebt wird. Ich danke dir."

Drake wurde immer verlegener. "Danke, aber ich bin der Meinung, dass du auch noch den Richtigen findest. Ganz bestimmt."

"Da mach dir mal keine Sorgen." Er lächelte breit und konzentrierte sich wieder auf die Strasse. "Versuch du auch etwas zu schlafen, ich weck euch wenn wir da sind."

Drake nickte und machte es sich auf Uzukis Schoß bequem, während er Kirika festhielt und kurz darauf einschlief.

Itaru fuhr noch eine ganze Weile, bis er dann vor einem Haus stehn blieb er rüttelte kurz leicht an Drake "Komm schon Kleiner wach auf."

"Hmm~~~" Drake öffnete langsam die Augen "Sind wir schon da?"

"Das Haus deiner Eltern." Er deutete auf das Haus vor dem sie jetzt standen "Du solltest dich verabschieden."

"Ob sie mich noch wollen? Ich weiß nicht ob sie mich wollen."

"Verabschiede dich wenigstens."

Drake nickte und löste sich von seinen Lieblingen "Mach ich auch, immerhin liebe ich sie." Drake steig aus und klingelte hibbelnd an der Tür. Hoffentlich würde seine Mutter nicht gleich durchdrehen.

Drakes Mutter öffnete nervös die Tür als sie ihn durch den Spion gesehen hatte und musterte ihn. "Was willst du hier? Ich hab dich im fernsehn gesehn. Du solltest nicht her kommen", sagte sie ruhig.

"Ich...Also ich wollte mich verabschieden. Uzuki und ich wir müssen weg...und wir sind keine Terroristen Mama, er hat mich nur befreit"

Sie sah ihren Sohn verständnisvoll an und zog ihn in die Arme "Passt gut auf euch auf ja?" Sie war zwar nicht einverstanden mit seinem Lebensstil, aber er war noch immer ihr Sohn.

Drake nickte und hatte schon wieder Tränen in den Augen "Wenn...also wenn sie uns nicht mehr verfolgen komm ich euch besuchen und dann stell ich dir meinen Verlobten vor." er sagte das jetzt einfach und hielt den Armreif hoch "Wenn du willst..."

"Verlobt?" Sie lächelte sanft und strich ihm durchs Haar "Natürlich will ich ihn kennenlernen!"

Eigentlich hätte er damit gerechnet, dass sie ihn wegstoßen würde, aber das machte ihn einfach nur noch glücklich. Er gab ihr einen Kuss auf die Stirn und lächelte traurig. "Ich komme wieder, aber ich muss jetzt los." Er löste sich Schwerzenherzens und rannte zum Auto zurück.

"Viel Glück." Sie sah ihm nach und wartete bis er außer Sichtweite war.

Itaru war auch schon am rumhibbeln und war froh endlich weiter zu kommen.

Drake machte es sich wieder gemütlich und wischte sich die Tränen aus dem Gesicht.

"Jetzt kannst du fahren."

"Alles gut gegangen?" Itaru setzte den Wagen in Bewegung und fuhr weiter, die beiden schlafenden Schönheiten blieben ruhig und schliefen weiter.

"Ja, sie will Uzuki kennen lernen, obwohl sie eigentlich was gegen Schwule hat."

"Du bist ihr Sohn. Jede Mutter wünscht sich doch, dass das Kind glücklich wird oder?" Er sah ihn kurz an und lächelte, dann fuhr er zu seiner Wohnung. Der Prof hatte dort die Geige abgegeben, die Uzuki nach dem Konzert zurück lassen musste. An der Wohnung wachte dann auch Uzuki wieder auf und rieb sich die Augen. "Wir holen eure restlichen Sachen und ihr wartet hier bis ich euch hier abhole. Ich hab noch was zu erledigen und eure Kleine braucht doch sicher auch noch was anzuziehen. Wenn ihr sie mir kurz überlasst, bin ich bald wieder da."

Drake nickte nur und schob die Schlafende zu ihm "Wir packen solange und warten, versprochen...Kannst du mir vielleicht noch Blut besorgen? Ich kann nicht immer von Uzuki trinken."

"Kein Problem, mach ich." Uzuki stieg mit ihm aus und lief sofort ins Haus. Er wollte von so wenigen wie möglich gesehen werden. Itaru war unterdessen unterwegs und besorgte Papiere, Kleidung und was sie sonst noch brauchten Kirika war fröhlich beim schoppen dabei.

Drake packte alles zusammen was er fand und sah Uzuki traurig an. "Es tut mir leid....Das ist alles meine Schuld."

"Was soll denn deine Schuld sein?" Er ging zu ihm und nahm ihn in den Arm. "Nichts ist deine Schuld, okay."

"Aber...aber, wenn ich nicht wäre, würde nicht ständig alles schief gehen.", murmelte er und schmuste sich in seine Arme.

"Das stimmt nicht. Wenn du nicht wärst, wäre sicher das ganze Konzert ein flop gewesen. Kannst du dir Vorstelln was passiert wäre, wenn ich mich da nicht mehr hätte kontrollieren können?"

"Meinst du? Ich will dir nicht zur Last fallen. Immer musst du mich beschützen. Ich will auch mal stark sein!"

"Werd du erstmal gesund, dann bist du sicher auch stark." Er drückte ihn an sich und gab ihm einen sanften Kuss.

"Hoffe ich" Drake seufzte genüsslich in den Kuss und schlang die Arme um ihn.

Uzuki lächelte ihn nach dem Kuss liebevoll an und strich ihm über die Wange. "Ich hab da noch ein Geschenk für dich. Soll ich's holen?"

"Ein...ein Geschenk? Dann hab ich aber schon wieder nichts für dich."

"Es ist ja eigentlich Deins." Er lächelte breit und küsste ihn. Dann ging er ins Schlafzimmer und holte eine Plastiktüte. "Da deine Federn ja ausgefallen sind, hab ich aus den, die du verlorn hast neue Flügel gemacht. Ich hab mir sogar die Federn die der Hausmeister zusammen gefegt hat geben lassen." Er zog 2 kleine Schwarze Flügel aus der Tasche. "Sie sind zwar nicht so schön wie deine waren, aber zum zufechneln reichen sie." Er grinste und fechtelte ihm etwas Luft zu.

Drake wurde noch röter und lächelte ihn an. "Du bist süß Schatz, hab ich dir das heute schon mal gesagt?" Er fiel ihm um den Hals und küsste ihn gierig.

"Weiß nicht." Er erwiderte den Kuss und drückte ihn an sich. "Bist du fertig mit packen?"

Er sah sich im Zimmer um und sein Blick fiel auf die geborgte Geige. "Shit, die muss ich noch zurück bringen."

"Das kann auch Itaru machen Schatz, Hauptsache du hast deine eigene...oder ich schenk sie dir."

"Ich behalt meine, aber ich bring sie schnell zurück." Er zog die Jacke die er vorher schon trug bevor Drake seinen neuen Mantel eingebüßt hatte und zog die Kapuze zu. "Mich erkennt keiner. Ich bin auch gleich wieder da, versprochen."

"Na gut. Ich mach mir jetzt schon Sorgen." Drake wartete einfach und hibbelte herum. Ihm war nicht wohl dabei hier alleine zu sein.

Uzuki rannte mit der Geige zum Händler und redete kurz mit ihm. Ihm war auch nicht wohl dabei ihn allein zu lassen, aber in dieser Stadt suchte die Polizei nicht nach ihnen, noch nicht. Er durfte sich mit anhören wie begeistert der Händler von seinem Auftritt beim Konzert war und er schenkte ihm den Geigenbogen und noch neue Saiten für die alte Geige, falls er keine bekommen konnte wo er hinfahren würde. Dann rannte Uzuki auch schon wieder Richtung Itaru's Wohnung.

Drake stand am Fenster und hibbelte unruhig hin und her. Wo blieb er so lange, das war doch nicht normal. Wahrscheinlich war er auch einfach nur paranoid.

Uzuki lief so schnell er konnte. Drake sollte sich nicht zu lange Sorgen machen müssen.

Irgendwann hielt er es nicht mehr aus, immerhin konnte er ihm entgegen kommen den Weg kannte er ja.

Drake ist nicht unbeobachtet geblieben und es stellte sich ihm jemand in den Weg. Sato grinste ihn fies an und Genta stellte sich hinter Drake, damit er auch nicht weg kam.

Drake stockte und fauchte ihn an. "Lass mich vorbei." Im Moment hatte er keine Angst um sich, sondern nur um seinen Schatz. "Sonst lernt ihr mich kennen." Zumindest hatte er noch keine Angst.

Sato griff ihn am Kragen und hob ihn hoch. Er sah ihn drohend an und schleppte ihn hinter die nächste Hausecke wo er ihm erstmal einen Schlag ins Gesicht verpasste.

Drake sackte zusammen und knurrte ihn an bevor er versuchte nach ihm zu treten. "Lass mich los du Arschloch, sonst grillt euch Uzuki."

"Also doch!" Sato sah ihn jetzt voller Hass an und ließ ihn fallen, aber nur um Genta den Vortritt zu lassen. "Ich hab dir gleich gesagt, dass der Kerl das gemacht hat, uns wollte nur keiner glauben. Am besten wir machen jetzt da weiter, wo du das letzte mal aufgehört hast.", sagte er zu Genta. Dieser grinste nur und sah Drake lüstern an.

Drake versuchte wegzukriechen und knurrte weiter. "Lasst mich in Ruhe" Drake raschelte ein wenig mit den Flügeln und schlug seine Krallen in irgend ein Bein.

Genta schrie schmerzvoll auf und trat mit dem zweiten Bein voll gegen Drake's Brust. Als dann Schritte zu hören waren flüchteten allerdings beide schnell. Uzuki war auf dem Weg zurück, als er einen Schrei hörte und dem Ton folgte.

Drake sackte erneut zusammen und lag auf dem Boden "Uzuki? Bist du das? Endlich" Er hob den Kopf und sah ihn etwas lädiert an.

"Schatz... Was machst du denn hier? Du solltest doch zu Hause bleiben." Er hockte sich zu ihm und drückte ihn an sich. Dann half er ihm auf die Beine.

"Wollte dich suchen, du warst solange weg." Er küsste ihn und schnurrte leise. "Ich glaub dem einen hab ich den Unterschenkel zerfetzt mit meinen Klauen."

"Fein." Er strich ihm durch die Haare. "Hat er dir sehr weh getan? Wer war das?" Er machte sich ständig Sorgen um Drake.

"Weiß ich nicht, sie wollten mir nur wieder wehtun. Ich wollte zu dir und da hab ich einfach in irgend ein Bein gehauen."

"Lass uns zurück gehn und hoffen, dass Itaru noch nich da ist. Sonst kriegen wir Ärger, weil wir raus gegangen sind." Er stützte Drake.

Drake nickte und ging mit ihm zurück. "Wir wollen ja keinen Ärger haben."

Sie kamen grade so in der Wohnung an, bevor Itaru mit Kirika auf dem Arm in die Wohnung kam. Die Kleine sah immernoch ziemlich müde aus, hatte jetzt aber was ganz anderes, und vor allem warmes, an. Itaru legte sie gleich aufs Sofa wo sie erstmal die Arme nach Drake ausstreckte und ihn lieb ansah "Will kuscheln.", sagte sie leise. Das Zeit stoppen hatte sie ganz schön geschwächt und es würde seine Zeit dauern, bis sie wieder fröhlich durch die gegend rennen könnte. Im Moment war sie müde und sie wollte kuscheln, mehr nicht.

Er küsste Uzuki nochmal und legte sich dann vorsichtig neben sie. "Bin hier Kleine, wir kuscheln...Hab dich lieb." Drake schnurrte leise und legte einen Arm um sie.

Kirika kuschelte sich eng an ihn und schloss die Augen. Uzuki und Itaru packten die Sachen zusammen und brachten den Rest runter ins Auto. Als sie damit fertig waren, war Itaru nun auch endlich so weit um Drake zu untersuchen. Er konnte ihn ja schließlich nicht krank und ohne Medikamente losschicken.

Für diesen Zweck machte er sich obenrum frei und legte sich auf das sofa.
"Wenn ich krank bin, kann ich immer zu dir kommen oder Itaru?"

"Kannst du schon, aber ich werd euch nicht viel helfen können, wenn ihr erstmal außer Landes seid. Ich hab doch gesagt: ich kann nicht mitkommen." Er befühlte kurz seine Stirn und horchte ihn ab "Das klingt nich gut Drake. Eigentlich würdest du ins Bett gehören und dieser Bluterguss ist neu oder?" Er deutete auf die Stelle, wo Genta ihn getreten hatte um sein Bein wieder frei zu kriegen und sah Drake an.

Drake nickte. "Ist neu, aber egal. Ein Bluterguss ist mir egal. Ich will mich nur nicht mehr so elend fühlen." Er hustete noch einmal und krallte sich dabei ins Sofa. "Dann kommen wir eben zurück, wens mir mies geht und Uzuki braucht auch einen Arzt."

"Uzukis Wunden verheilen gut. Ich mach die Verbände nochmal neu und dann geht das, du allerdings machst mir Sorgen." er tastete die Rippen ab ob auch nichts gebrochen war, denn wenn etwas gebrochen war durfte er sich nicht mehr bewegen um zu vermeiden, dass sich eine der Rippen in die Lunge bohrte.

"Wieso? Ich denke ich hab nur eine Lungenentzündung" Ok nur war das heruntergespielt, aber das was er da tat war wirklich Schmerzhaft und er zuckte leicht weg als es zu viel wurde.

"Halt still, ich muss sehn ob deine Rippen nur geprellt oder gebrochen sind.", sagte Itaru und sah ihm in die Augen. "Es dauert nich lang wenn du still hältst, okay." Wieder fuhr er die Rippen mit den Händen ab, konnte außer der Prellung aber nichts feststellen.

Er ließ von ihm ab und holte wieder die Spritze raus um ihn ein Antibiotikum zu verabreichen.

"Ich glaub ich werd niemals gesund.", blubberte er und ließ auch die Spritze über sich ergehen, auch wenn er die Dinger hasste. "Danke itaru. Du bist wirklich toll."

"Das höre ich nicht zum ersten Mal." Er grinste ihn an und wuschelte ihm durch die Haare während er aufstand. Itaru holte einige Medikamente aus der Tasche und übergab Drake noch ein paar Antobiotika zum mitnehmen. "3 mal täglich eine und versuch dich warm zu halten, okay?"

Dann ging er zu Uzuki und untersuchte die Wunde am Auge. Es war gut am verheilen und er machte einen neuen Verband drum. "In 2 Tagen kannst du ihn ab machen. Der Rest heilt dann auch so." Dann sah er sich noch den Fuß an, der auch fast gänzlich verheilt war.

"Keine Sorge, Uzuki wird mich schon warm halten, nicht wahr? So wie ich dich kenne, wirst du mich nicht mal aus dem Bett lassen Schatz."

Uzuki grinste ihn breit an und nickte. "Keine Chance." Er zog dann den Schuh wieder an und bedankte sich bei Itaru.

"Also Jungs, hier sind die neuen Papiere und die für die Kleine hab ich auch besorgt. Wenn ihr dann fertig seid fahren wir zum Hafen. Ein Bekannter wird euch nach America mitnehmen."

"So weit weg? Das ist ja am anderen Ende der Welt." Eigentlich wollte er nicht so weit abhauen, immerhin war seine Familie noch hier.

"Wir sind hier in Japan, so weit ist das nicht." Itaru grinste "Es ist eine Schifffahrt von drei Tagen, dann werdet ihr allein zu Recht kommen müssen. Hier, nehmt das!" Er drückte Uzuki einen ganzen Batzen Dollarscheine in die Hand und sah ihn ernst an. "Mehr kann ich dann nicht für euch tun."

"Wir kommen euch mal besuchen, ja?" Drei Tage für ihn war das eine lange Zeit. "Also...Hast du auch mein Blut? Drei Tage ohne sind schwer für mich, besonders wenn ich angeschlagen bin."

"Klar hab ich im Auto. Zieht euch an, wir müssen los sonst verpasst ihr euer Schiff", sagte Itaru fast traurig und hob Kirika, die schon wieder eingeschlafen war, mitsamt Sofadecke, in die er sie einwickelte, hoch und ging schonmal vor.

Auch Drake zog sich wieder an. Eigentlich wollte er seinen neuen Freund nicht zurücklassen. "Kannst du nicht einfach mitkommen?"

"Gomen, aber ich hab hier noch zu viel zu erledigen. Ich kann versuchen nach zu kommen, aber ihr könnt nicht hier auf mich warten, ihr müsst heut noch außer Landes."

Drake nickte traurig. "Ok, wir müssen wohl. Ist alles meine Schuld, das tut mir wirklich Leid"

Uzuki verdrehte die Augen, wie oft hatte er ihm schon gesagt, dass es nicht seine Schuld war? Er ging zu ihm und küsste ihn zärtlich, dann hakte er den Finger in Drakes Armreifen und zog ihn mit sich aus der Wohnung.

"Ich komm ja schon.", blubberte er und stolperte hinterher. Er selber fühlte sich eben schuldig daran und seufzte als er ins Auto stieg.

"Jetzt ist aber gut Schatz", sagte er leicht genervt. "Wir fangen jetzt ein ganz neues Leben an, freu dich doch. Du hast mich und Kirika. Wir fangen neu an als Familie."

"Ich freu mich ja aber was, wenn Itaru was passiert? Oder meiner Familie." Er seufzte weiter und kuschelte sich an Kirika. "Aber ich freu mich...ganz neu, das schaffen wir bestimmt."

"Deinen Eltern können sie garnichts und Itaru passt auf sich auf." Uzuki stieg zu den

Beiden nach hinten und streichelte Drake etwas, während Itaru langsam zum Hafen fuhr.

"Wir suchen uns eine schöne Wohnung und irgendwann kaufen wir uns ein Haus mit Garten und ich will einen Hund." Drake träumte ein wenig um sich abzulenken. "Dann bin ich Koch und du bist ein Star mit Groupie."

Uzuki schmunzelte und kuschelte sich an ihn. Es war süß wie er das sich ausmalte und die Vorstellung davon war auch nett. "Ich mag keine Hunde ich möchte viel lieber eine Katze.", meinte er verträumt.

"Na gut, dann eine Katze...und ein ganz kleinen Hund für mich.", kicherte er und legte sich so gut es ging hin. "Und dann muss es noch abgelegen sein damit ich im Sommer auch oben ohne in unserem kleinen Garten rumrennen kann."

"Keine Sorge, wir suchen uns schon was Passendes.", hauchte Uzuki sanft und streichelte ihn weiter.

Kurz darauf kamen sie, dann auch schon am Hafen an und Itaru hielt vor einem mittelgroßen Frachter den Wagen an.

"Eure Mitfahrgelegenheit." Er lächelte nach hinten und deutete auf das Schiff.

Drake stieg aus und seufzte. "Na gut...also heißt es Abschied nehmen." Er knuddelte Itaru durch, immerhin hatte er ihn wirklich gern. "Wir sehen uns sicher bald wieder."

Itaru umarmte Drake auch herzlich und gab ihm einen Kuss auf die Stirn. "Pass gut auf unsern Schatz auf ja?" Er strich ihm über die Wange und löste sich von ihm, dann verabschiedete er sich von Uzuki der Tränen in den Augen hatte. Sie umarmten sich fest und Itaru küsste ihn das erste und einzige Mal.

Drake wurde nicht mal eifersüchtig, immerhin verstand er ihn und er wusste das er ihn liebte. "Keine Sorge, ich pass auf hin auf und du kommst uns bald besuchen", schniefte Drake, nahm Kirika und ging langsam auf das Schiff.

"Ich besuch euch!", meinte Itaru entschlossen und löste sich schwerenherzens von Uzuki. Der Kaptän des Schiffes war ein guter Freund von Itaru. Er half gleich das Gepäck rüber zu bringen und zeigte Drake dann die kleine Kabine, in der sie schlafen sollten. Uzuki ging dann auch an Bord und sah nochmal zurück bevor das Schiff endlich ablegte. Itaru blieb am Ufer stehn, winkte ihm zu und Uzuki lief eine Träne nach der anderen übers Gesicht.

Krika legte er in eine Decke eingewickelt in ihr Bett bevor er sich zu Uzuki gesellte, ihn von hinten umarmte und an ihn kuschelte. "Wir sehen ihn wieder Schatz, ganz sicher und bestimmt auch bald."

Uzuki drehte sich zu ihm um und schloss ihn in die Arme. "Das hoffe ich auch.", sagte er leise und versteckte das Gesicht an Drake's Schulter.

So stand Drake eine Weile mit seinem Liebsten da und sah traurig auf das Meer hinaus. "Und irgendwann ziehen wir zurück...ganz bestimmt."

~~~~~Fortsetzung folgt!~~~~~

So meine Süßen, dies war das letzte Kapitel von "Was bist du?"  
Seid aber nicht traurig denn die Fortsetzung ist in Arbeit und wird sicher nicht lange auf sich warten lassen. Ich hoff ihr seid dann wieder mit dabei.

Für eure Kommi bedank ich mich recht herzlich und hoff die kleine Geschichte hat auch allen anderen gefallen die keine Kommi hinterlassen haben^^  
Danke fürs Lesen

Eure Tabbi

PS.: An alle sonst "nicht-Kommi-Schreiber" ich würd gern wissen ob überhaupt interesse an der Fortsetzung besteht^^ bitte seid doch so lieb und schreibt ein einfaches Ja in den Kommi oder ein Was bist du? in mein GB, ich würd nämlich gern wissen ob sich die Mühe wirklich lohn^^ DANKE